



*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch!*



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim SVG Punschstand!
Täglich ab 17.00 Uhr am Kirchenplatz in Grieskirchen.**

www.crazysepp.at

crazy

DER PARTYKELLER IN GRIESKIRCHEN

Öffnungszeiten: Fr. & Sa., 20 Uhr – 06 Uhr

Sonntag, 07.12.

SEXY KRAMPUS & NIKOLO PARTY

mit den »scheinheiligen« Angels!



Tabellen der Kampfmannschaften

OÖ-Liga

1	Stadl-P. ATSV	15	10	2	3	28:14	32
2	Bad Ischl	15	9	5	1	29:16	32
3	Marchtrenk SC	15	7	4	4	24:14	25
4	Wels FC	15	7	4	4	24:22	25
5	SV Grieskirchen	15	8	0	7	41:25	24
6	Neuhof-I./SV Ried	15	7	3	5	25:20	24
7	Gmunden	15	7	3	5	23:19	24
8	Donau Linz	15	6	4	5	34:30	22
9	Weißkirchen	15	7	0	8	28:26	21
10	Sierning	15	6	3	6	28:28	21
11	Edelweiß	15	6	2	7	19:25	20
12	B. Schallerbach	15	6	1	8	20:29	19
13	Micheldorf	15	5	3	7	18:23	18
14	St. Martin i.M	15	5	3	7	21:30	18
15	Eferding UFC	15	4	1	10	14:29	13
16	Bad Goisern	15	1	0	14	11:37	3

2. Klasse Mitte-West

1	Taufkirchen/Tr.	11	9	1	1	26:7	28
2	SV Grieskirchen 1b	12	9	0	3	41:20	27
3	Niederthalheim	12	8	1	3	38:19	25
4	Gaspoltshofen	12	7	2	3	36:24	23
5	Kohlgrube/W.	12	6	2	4	26:13	20
6	Gmunden 1b	12	5	1	6	38:27	16
7	Hofkirchen/Tr.	12	4	3	5	24:21	15
8	Zell am Pett.	11	4	3	4	17:23	15
9	Geboltskirchen	12	4	0	8	23:38	12
10	Weibern	12	4	0	8	22:45	12
11	Bruckmühl	11	2	4	5	12:23	10
12	Holz./Thomasr.	11	2	2	7	17:35	8
13	Ampflwang	12	1	3	8	17:42	6

**UNSERE
WÄRME
HAT MEHR
POWER.**



froling 
besser heizen



DIE NEUE FRÖLING HEIZKESSEL-GENERATION.

Bestes Produkt des Jahres 2014 für:

-  **Hackgutkessel T4**
-  **Scheitholzessel S4 Turbo (F)**
-  **Kombikessel SP Dual**
-  **Pelletsessel P1 Pellet**



* 10 Jahre Vollgarantie inkl. Verschleißteile nur in Verbindung mit einem X10-Wartungsvertrag lt. Garantiebedingungen.



Wir kassierten zu viele Gegentreffer!

Interview von Landsport-Chefreporter Franz Doppelbauer mit Trainer Helmut Wartinger



Die Herbstsaison verlief ziemlich enttäuschend. Worauf führst du das durchwachsene Abschneiden zurück?

Erfreulicherweise haben wir die ersten drei Runden im Baunti Landescup souverän gemeistert. Der Saisonstart war auch noch in Ordnung, selbst die 0:1-Niederlage in Stadl-Paura war kein Beinbruch. In der Folge haben wir aber viele Punkte durch Eigenfehler liegen gelassen. Wir schossen zwar die meisten Tore, kassierten jedoch zu viele Gegentreffer. Das ist der Hauptgrund für unsere unnötigen Punktverluste.

Viele Gegentore fielen nach Standardsituationen. Woran liegt das?

Das liegt vor allem an der Unkonzentriertheit einiger Spieler. Obwohl es eine klare Zuordnung gibt, passieren unverständlicherweise immer wieder dieselben Fehler. Selbst die arrivierten Kicker schließe ich da nicht aus.

Konnten die Neuzugänge deine Erwartungen erfüllen?

Grundsätzlich bin ich mit den Verpflichtungen recht zufrieden. Der eine oder andere braucht noch etwas Zeit,

sich voll zu integrieren. Bei Daniel Lindorfer gab es diesbezüglich kein Problem. Dafür ist er verletzungsanfällig und kann nur wenig trainieren.

Mit Matthias Leibetseder hat ein junger Eigenbauspieler den Sprung in die Kampfmannschaft geschafft. Was traust du ihm noch zu?

Matthias ist ein großes Versprechen für die Zukunft. Er ist ambitioniert und zeigt trotz seiner erst 15 Jahre vor keinem Gegenspieler Respekt. Mit ihm wird Grieskirchen noch viel Freude haben.

Kam es für dich überraschend, dass Stadl-Paura und Bad Ischl relativ klar die Tabelle anführen?

Dass Stadl-Paura um den Titel mitspielt, war mir klar. Mich überraschte nur die Dominanz in den ersten zehn Runden. Bei Bad Ischl befürchte ich, dass die Truppe im Frühjahr zurückfällt.

Möglicherweise gibt es diesmal drei oder vier Absteiger. Welche Vereine müssen sich ernsthafte Sorgen um den Klassenerhalt machen?

Bad Goisern, Eferding und St. Martin sind am stärksten gefährdet. Falls es vier Absteiger gibt, kann durchaus ein unerwarteter Verein die Liga verlassen müssen.

AUSGEZEICHNET RUNDUM ERNEUERT.

UNSER
GRIESKIRCHNER BIER.

Als Zeichen der neuen Kraft und Motivation gibt's
unser Bier ab jetzt im neuen Design!

Unser Bier
im neuen
Kleid!



AUSGEZEICHNET EHRLICH.



Immer Bieraktuell



Eine nicht gerade erfreuliche Herbstsaison

Ing. Christian Schneitler, Obmann SV Pöttinger Grieskirchen



Auf Grund der Tatsache, dass wir, der Vorstand und hier im Besonderen unser sportl. Leiter Ronald Scharschinger, einen hervorragenden Kader zusammengestellt haben, sind wir mit dem Abschneiden unserer Kampfmannschaft nicht restlos zufrieden. Auf der einen Seite haben wir ein tolles Tor-

verhältnis und die mit Abstand am meisten geschossenen Tore in der Liga, auf der anderen Seite jedoch ein Abwehrverhalten an den Tag gelegt, das jeder Beschreibung spottet. Hier meine ich jedoch die gesamte „Truppe“, da bekanntlich die Verteidigung im Sturm beginnt. Mit dem letzten Sieg gegen Edelweiss Linz kam es jedoch noch zu einem versöhnlichen Ausklang.

Größte Freude dürfen wir jedoch mit unseren Nachwuchstalenten haben, die sich vor allem in der U18, bzw. der 1b Mannschaft toll geschlagen haben. Auch der eine oder andere „Junge Wilde“, wie Vormair oder

Leibetseder stellten ihr Können bereits in der Kampfmannschaft unter Beweis. Ich hoffe, dass wir in naher Zukunft noch den Einen oder Anderen in der Ersten sehen werden, um wieder einmal mehr Grieskirchner im Team zu haben. Nur weiter so Burschen !

Besonders gratulieren möchte ich aber noch zwei Jubilaren. Unser langjähriger Präsident und Gönner Alfred Zechmeister wird im November seinen 60er feiern bzw. auch unser langjähriges Ausschussmitglied u. Herausgeber unserer Zeitung Gerald Nussbichler hat bereits seinen 30er vollendet. Herzlichen Glückwunsch an Euch und danke für Eure Arbeit im Verein.

So bleibt mir nur mehr, wie alle Jahre, mich auch bei unseren vielen Helfern, bei den Trainern, Spielern, Gönnern, Fans, sowie Funktionären für die Arbeit und Unterstützung zu bedanken und allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, so wie ein glückliches neues Jahr zu wünschen.

SAUNA & INFRAROT TAGE Sa. 6. - Mo 8. Dezember

Sa 8:00 - 17:00, So - Mo 10:00 - 17:00



SAUNA



DAMPF UND SOLE SAUNA



INFRAROT



SONDERFERTIGUNGEN

Aktions- & Musterkabinen bis zu **-50% Rabatt**

bei Kauf von 6. - 8.12. erhalten Sie **-5% Zusatzrabatt**

ergonomische Rückenlehne **kostenlos**

Sauna, Dampfsauna, Sole-Therme (Salzverdampfer), Infrarot, Farb- und Klangtherapie in einer Kabine. Auch zum **Nachrüsten** in die Sauna!

Material, Ofen, Steuerung und Zubehör für Selberbauer.

Wir planen und **bauen** Ihre Sauna nach Maß.

Besuchen Sie unsere **Ausstellung!**

HOLZ SCHNEITLER
Seit Generationen verwurzelt

Hallo liebe Leser!

Nachwuchsleiter Helmut Karl

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und die Fußballplätze werden gegen Hallen eingetauscht.

Auch unsere Nachwuchssaison ist vorbei und die Spieler, Eltern und die Trainer genießen momentan die Pause!

Unsere **U9** mit den Trainern Johannes Leibetseder und Stefan Huber spielte zum 1. Mal einen Meisterschaftsmodus und konnte das eine oder andere Spiel für sich entscheiden!

Da unsere **U9** vom Frühjahr eine U11 (betreut von Karl Gruber und Markus Berner) wurde, spielten auch sie zum 1. Mal eine Meisterschaft und reihten sich in den Top 5 ein!

Die **U12** erreichte wieder eine Platzierung unter den Top 2 der Liga! Alexander Hörmann ist und bleibt (Gott sei Dank) Trainer dieser Mannschaft!

Unsere **U14** wurde von mir betreut und wurde 3.! Ich bin sehr stolz auf diese Mannschaft!

Wir spielten heuer das 1. Mal in einer Spielgemeinschaft mit Taufkirchen/Tr.! Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Taufkirchner Funktionären recht herzlich bedanken, da ich 2. Mal auf deren Platz ausweichen musste!

Ich gebe diese Mannschaft mit ruhigem Gewissen an Walter Manuel ab, den ich glücklicherweise wieder nach Grieskirchen holen konnte!

Die **U15** (geleitet von Danjel Jaksic) hatte es wieder sehr schwer in der Liga, aber auch diese Saison hat euch weitergebracht, glaubt mir!

Wir werden ab Winter eine 2. U9-Mannschaft haben, diese wird von Thomas Attenberger, der nach einer Pause wieder zu uns zurückkehrt, betreut! Danke Tom!

Die **Nachwuchsweihnachtsfeier** findet heuer erstmals im **Pfarrheim** statt!

Bei Kaffee und Kuchen möchte ich eine familiäre Stimmung verbreiten und bis in die Abendstunden gemütlich mit den Spielern und Eltern beieinander sitzen! Vielleicht bekommen wir den einen oder anderen sehr guten Kuchen von den Müttern für unsere Feier!

Termin: 07.12.2014, 14:00!

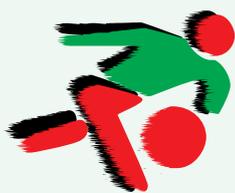
Am 2. Februar-Wochenende findet unser **Hallenturnier** statt (06. - 08.02.2014)

Das **Sommerncamp** des SV Pöttinger Grieskirchen findet 2015 in der 2. Ferienwoche statt!

Anmeldung jederzeit bei mir möglich!

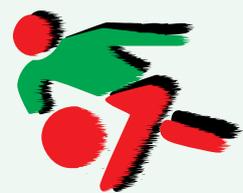
Ich möchte mich bei allen Spielern, Eltern und natürlich den Trainern für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Eine besinnliche Adventzeit wünscht Euch Euer Jugendleiter Karl Heli!



2. Trattnachtaler Hallenturnier des SV Pöttinger Grieskirchen

Datum: 6. bis 8. Februar 2015



Das Turnier findet in der raiffeisensportarena im neuen Schulzentrum statt!

Mannschaften:

Senioren: Freitag um 18:00 Uhr

U9: Samstag um 09:00 Uhr

U11: Samstag um 13:00 Uhr

Hobbykicker: Samstag um 17:00 Uhr

U12: Sonntag um 09:00 Uhr

U14: Sonntag um 13:00 Uhr

Startgeld: 50,- (Jede weitere Mannschaft eines Vereins nur 45,-)

Jede Mannschaft bekommt eine Urkunde!

Anmeldung: Helmut Karl, Tel.: 0699-10859777

Email: helmutkarl@aol.at



Auf Eure Teilnahme freut sich die Nachwuchsabteilung des SV Pöttinger Grieskirchen!

Situationsbericht 1b und U-18

Bericht von Franz Doppelbauer

Nach dem Abstieg aus der 1. Klasse haben nicht nur etliche Spieler die 1b-Mannschaft verlassen, sondern es kam auch zu einem Trainerwechsel. Oliver Mink als Chef- und Danijel Jaksic als Co-Trainer sind jetzt für unsere zweite Kampfmannschaft verantwortlich. Der Neuaufbau ist den beiden ganz gut gelungen. Mit neun Siegen, drei Niederlagen und den meisten geschossenen Toren überwintert SV Pöttlinger Grieskirchen 1b am zweiten Platz der 2. Klasse Mitte West.



Mink: „Wir haben unseren eigenen Stil. Spielerisch sind wir von Woche zu Woche besser geworden. Nach einer starken Vorbereitung wird sich im Frühjahr jeder Gegner vor uns fürchten müssen.“

Die **U-18-Mannschaft**, welche ebenfalls von Oliver Mink betreut wird, startete mit drei Niederlagen in die Saison, hat danach aber alles gewonnen. Die Belastung der jungen Spieler ist sehr groß, da fast alle auch in der 1b zum Einsatz kommen. Das Wichtigste ist jedoch, die Talente an die Kampfmannschaft heranzuführen.

Mink: „Matthias Leibetseder hat es bereits geschafft. Doch es haben noch einige das Potenzial, es ihm in naher Zukunft gleichzutun.“

Besser leben ...



PÖTTINGER
Elektro | Sanitär | Heizung

A-4710 Grieskirchen, Roßmarkt 23
07248 / 62903 - Hotline: 0 664 / 182 65 50
www.poeettinger-installation.at

Malerei



Gschwandtner GmbH

Kompetenz in Farbe

Malerei - Fassaden - Vollwärmeschutz

Bruckbauer

Kunstschmiede - Metallbau

Schildorf 5 A-4720 Kallham

Tel. + Fax: 07733 / 7520
Autotel.: 0664 / 1868840
E-mail: office@kunstschmiede-bruckbauer.at
www.kunstschmiede-bruckbauer.at



DUSWALD
NEUMARKT
ST.AEGIDI
www.duswald.com **BAU**

HOCHBAU - TIEFBAU - ZIMMEREI DUSWALD HAUS - GENERALUNTERNEHMER



tischlerei moser



Kehrbach 12, 4710 Grieskirchen

0 72 48 / 68 0 79

www.tischlerei-moser.at

HASLBERGER

Der Standort in Grieskirchen ändert sich,
unser Service bleibt:

ab 24. November 2014

Roßmarkt 43, 4710 Grieskirchen

www.wt-haslberger.at | Tel.: 07248 / 68 081

MAG. GÜNTER HASLBERGER
Wirtschaftsprüfungs- & Steuerberatungs GmbH



Der UN -WICHTIGSTE ...

Gastkommentar von Konsulent Rudolf Finzinger



... Mann im Fußball –

ist der Schiedsrichter. Denn: ohne Schiedsrichter ist der (zumindest wettkampfmäßige) Fußballsport nicht nur undenkbar, sondern schlechthin undurchführbar. Die Kenntnis dieser Tatsache soll jedoch den Mann (Frau) mit der Pfeife nicht dazu verleiten, sich

zum Hauptdarsteller auf dem Rasen zu stempeln. Die Erfüllung seiner Aufgabe, die Sorge um die legale Durchführung eines Spieles, kann auf absolut diskrete Art erfolgen und erfordert weder theatralische Gebärden noch endlose Diskussionen. Zwar bestehen keine Zweifel, dass das Amt des Unparteiischen, welches im gleichen Maße wie das Geld im Fußball an Bedeutung gewonnen hat, schwerer geworden ist. Die heute maßlosen überhöhten Prämien und Gehälter verleiten die Spieler in allen Klassen nicht etwa zu erhöhten physischen Einsatz, sondern weit mehr zu versteckten Regelwidrigkeiten Unsportlichkeiten und Rüpeleien. Der Spielleiter besitzt aber genügend Kompetenzen, um den Regeln Geltung zu verschaffen. Den Mut zum Handeln muss er aber selbst mitbringen und er darf sich nicht scheuen, strenge Sanktionen zu ergreifen. Lässt er Milde walten, wo Strenge am Platz wäre, wird ihm die Quittung in verschiedener Form präsentiert: die Spieler betrachten die Großzügigkeit als Freibrief und als Folge davon kann dem Referee die Kontrolle über das Geschehen entgleiten und schließlich wird der zuständige Beobachter die entsprechenden Vermerke in seinem Beobachtungsbericht anbringen.

Damit nicht genug. Der Schiedsrichter wird in der Presse wenig schmeichelnde Worte über seine Leistung lesen können. Er muss sich bewusst sein, dass er sich, gleich wie die Spieler, bei allen seinen Einsätzen, bis hinunter zu den letzten Ligen, der Kritik der Journalisten preisgibt. **Meine Erfahrung ist:** verschiedene Sportredakteure erteilen ihren Mitarbeitern zwar Weisungen, in der Beurteilung der Schiedsrichterleistung Zurückhaltung zu üben, doch muss diese im Sinne einer umfassenden Information dann ignoriert werden, wenn der Unparteiische die Partie maßgeblich beeinflusst oder deren Ausgang gar verfälscht hat. Die Urteile der Journalisten lassen sich allerdings auch nicht immer auf einen Nenner bringen.

Unterschiedliche Meinungen und Standpunkte in der Beurteilung der Schiedsrichter lassen sich wohl kaum vermeiden. Zu einem zuverlässigen Urteil scheinen mir vor allem jene Berichterstatter fähig, die im Fußballsport selbst aktiv tätig sind oder waren. Aus ihrer Aktivlaufbahn kennen sie, zumindest teilweise, die

vielfältigen Probleme und Schwierigkeiten dieses Meisters und sie sind wohl eher geneigt, kleine Schwächen zu tolerieren.

Persönlich neige ich dazu, eine mittelmäßige oder gar schwache Leistung eines Schiedsrichters in meinem Beobachtungsbericht nicht totzuschweigen, dafür aber eine gute Leistung nicht als Alltäglichkeit abzutun, sondern sie besonders herauszustreichen.

Wenn Zensuren verteilt werden sollten sich alle im klaren sein, dass es den fehlerfreien Schiedsrichter ebenso wenig, wie den fehlerfreien Spieler gibt. Von dieser Ansicht lasse ich mich erst dann abbringen, wenn ich den Spieler sehe, der in 90 Minuten inklusive Nachspielzeit keinen Fehlpass produziert. Vom Schiedsrichter erwartet der Zuschauer konstante Leistungen, beim Spieler akzeptiert er Formschwankungen. Der Matchbesucher vergisst allzu schnell und die Optik der klubeigenen Brille hilft ihm dabei, dass die Spiele der hochbezahlten Kicker von einem Amateur geleitet werden. Von einem Amateur, der sein Amt aus Berufung und echtem Idealismus ausübt. Einem Amateur der eifrig trainiert und auf manches verzichtet, sich aber mit Leib und Seele seinem Hobby verschrieben hat. Einem Amateur, dessen Entgelt in keinem Verhältnis zu den Gagen der Spieler steht.

Die Rufe nach einer Qualitätsverbesserung im Schiedsrichterwesen lassen sich nicht mit Geld lösen. Der Idealist schreit nicht nach Geld. Vielmehr benötigt der Schiedsrichter die Unterstützung und Rückendeckung durch die Schiedsrichterkommission. Vor allem dann, wenn er in einem Match strenge Sanktionen ausgesprochen hat. Körperliche Fitness, autoritäres Auftreten und absolute Unvoreingenommenheit müssen Selbstverständlichkeiten sein. Er muss den Mut haben, den Regeln mit aller Konsequenz Geltung zu verschaffen.

Wir Beobachter schauen sehr genau, ob ein Referee einen Simulanten erkennt oder nicht. Die Erkennung, Erfassung und Bestrafung der Simulanten und Provokateure ist nicht etwa allein ein Anliegen der Presse, sondern ein unüberhörbarer Ruf aller Freunde des Fußballsports. Es liegt in der Macht des Schiedsrichters, das Fußballfeld als wahren Sportplatz zu erhalten. Die Vortäuschung einer Verletzung kommt einer Unsportlichkeit gleich und muss bestraft werden. Mit der gelben Karte kann dieser üblen Sitte Einhalt geboten werden. Man muss sie nur dazu verwenden.

In diesem Sinne, tragen wir alle dazu bei den Fußballsport mit fairen Mitteln zu verkaufen: Spieler, Trainer, Funktionäre, Schiedsrichter, Beobachter und Journalisten.

W&R

SICHERHEITSTECHNIK GMBH

WWW.WR-GE.AT



ALARM

4600 WELS



VIDEO



ZUTRITT



TRESORE

072 42/207958

ELEKTRO muggenhumer GmbH

A-4710 Grieskirchen, Oberer Stadtplatz 13, Tel. 07248/62 241, Fax. 62 482
 Mail. office@elektro-muggenhumer.at www.elektro-muggenhumer.at



RENHARDT

VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Den SV
Pöttinger
Grieskirchen
gibt's auch im
Internet unter:

www.svgrieskirchen.at

Hier finden Sie immer aktuelle Spielpläne, Beiträge zu unseren Kampfmannschaften und zum Nachwuchs und vieles mehr rund ums Vereinsgeschehen. Außerdem die aktuelle Ausgabe des LandlSport zum Nachlesen.



MEHR BUTTER AUF'S BROT!

Meine Raiffeisen Zukunftsvorsorge mit der Klassischen Rentenversicherung.

Sie wollen Ihren gewohnten Lebensstandard auch in der Pension beibehalten? Mit der Klassischen Rentenversicherung sichern Sie sich mehr Butter aufs Brot für die Zeit nach Ihrem Berufsleben:

- Hohe Sicherheit und Zinsgarantie
- Garantierte Leistungen und Gewinnbeteiligung
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten

Lebenslang vorgesorgt mit Biss.

Für eine bis 31.12.2014 neu abgeschlossene Rentenversicherung gibt es jetzt bis zu EUR 100,- Bonus.*

Kommen Sie jetzt zur Vorsorgeberatung. Ihre Raiffeisen Beraterin oder Ihr Raiffeisen Berater informiert Sie gerne über die Details zur klassischen Rentenversicherung.



vorsorge.raiffeisen-ooe.at

* Bonus einmalig bis zu EUR 100,- bei Neuabschluss einer klassischen Rentenversicherung. Mindestprämie: einmalig EUR 5.000,- oder jährlich EUR 600,- für 10 Jahre. Anwartschaftszeitraum: 15.09.2014 bis 31.12.2014. Die klassische Rentenversicherung ist ein Produkt der Österreichischen Rentenversicherung AG. Nähere Informationen bei Ihrem ÖÖ Raiffeisen Berater.



**Raiffeisenbank
Region Grieskirchen**

Meine Bank

Alaba(ster)

Ing. Heinz Brauneis



Welche Ereignisse und Themen haben uns zuletzt berührt, betroffen gemacht oder auch erfreut? Aus unserer sportlichen Orientierung heraus kommentieren wir nicht die tragischen Ereignisse im Nahen Osten oder sonst wo in der Welt.

Aus Alabaster, diesem edlen weißen Gips, wurden von Künstlern wunderbare Statuen geschaffen. Aus diesem Stein auch eine für Alaba zu weißeln ist farblich offensichtlich nicht gut möglich. Aber unseren, diesmal etwas sprachfaulen Alaba, zeichnen dafür andere Eigenschaften aus: die Fähigkeit Sportler des Jahres in Österreich zu werden. Das neben vielen anderen internationalen und natürlich deutschen Anerkennungen. Er wurde von 400 Juroren mit einer Stimme Mehrheit unter Mithilfe eines Zauberers vor drei Skifahrern gewählt. Das war knapp. Sehr zum Ärger von Skipräsident Schröcksnadel. Nachdem vorher die Sportjournalisten zumeist die Skifahrer ihres Bundeslandes wählten, war Alaba(ster) der lachende Sieger. Dann hatte er sich vor dem Spiel gegen Russland verletzt. Aber auch er war erfreulicherweise ersetzbar. Russland, in der Weltrangliste genau hinter uns, forderte uns daheim. Doch wir gewannen verdient und Montenegro und Lichtenstein spielten auch für Österreich. Die „Kleinen“ wie Faröer, Lichtenstein, San Marino, Montenegro und Gibraltar zeigten stark auf.

Wir gehen diesmal zeitlich von vorne zurück in Nachfolge des letzten „Landsports“. Nur an den Fall der Berliner Mauer vor 25 Jahren erinnern wir uns politisch. Übrigens beigetragen dazu wurde sportlich durch einen 3:0 Sieg über die DDR.

Während der FC Bayern, mit Alaba(ster) Sternstunden des Fußballs erlebt, stottert die deutsche Nationalelf dahin. Auch gegen Gibraltar.

Spanische Vereine scheitern oft weiterhin am überlegenen Ballbesitz. Die Engländer bleiben mittelprächtige Handwerker.

Was leisten wir uns? Vereine und Nationalmannschaft leiden offensichtlich unter einem skandinavischen Komplex. Obwohl in der Rangliste hinter uns, scheitern wir an ihrem konsequenten Einsatz und Willen. Was haben die Nordlichter, was wir nicht haben? Vor den Wikingern fürchtet sich früher ganz Europa. Amerika entdeckten sie schon 500 Jahre vor Columbus. Sammeln sie im dunklen kalten Winter die Kräfte für den Sommer? Sie arbeiten viel länger

und werden älter als wir. Beim Pisavergleich sind sie auch vorne. Noch genaueres wissen wir nicht. Nur, bei uns ist es viel gemütlicher und nicht so teuer. Wieso dürfen bei allen internationalen Wettbewerben vom Vereinigten Königreich Großbritannien fünf Mannschaften antreten: England, Schottland, Wales, Nordirland und jetzt Gibraltar. Wir hätten auch 9 sehr eigenwillige Bundesländer.

Österreich: Salzburg, Rapid, Austria, Wolfsberg und Altag. Red Bull bürgt neuerlich für Überraschungen. Internationaler Aufstieg, nationale Blamage auch gegen Dorf Altag. Manchmal sind sie nur eine Erinnerung an frühere Leistungen. Filialisiert Didi Mateschitz Red Bull zum Leipziger Lieferanten und ist Aufstiegshelfer für Kampl & Co? Ein neues Modewort passt dazu: Situationselastisch. Erfreulich ist, dass Österreichs Legionäre in Deutschland gute Kritiken ernten.

Rapid und Austria können sich nicht erfangen, Sturm Graz holt auf.

Was hat sich noch ereignet oder wird zu erwarten sein?

- Der Badesommer fand nur in geschlossenen Anstalten statt. Pilze gab es reichlich.
- Die Ernten waren gut, die Preise für die Bauern werden schlechter.
- Assi räumte schon die Palmen weg.
- Die Zugvögel flogen fort.
- Lehrer planen noch immer Skikurse.
- Die Maulwürfe sonnen sich noch vor dem Wettersturz.
- Die indianischen Medizinmänner sagen einen strengen Winter voraus, denn weiße Männer machen viel Holz.
- Daher werden bei Pöttinger nun auch große Schneepflüge gebaut.
- Fröling vergrößert die Heizkammern seiner Öfen.
- Haberfellner füllt Mehl in größere Säcke.
- Die Brauerei braut den Weihnachtsbock.
- Gemeinden lagern mehr Salz und Streusand ein.
- Grieskirchen baut ein neues Weihnachtsdorf. Der SVG erweitert dabei sein Angebot.
- Der Fußballverband spendet standortfesten Fußballern Dressen mit Pelzkragen.
- Grieskirchen wir auch im nächsten Jahr gewinnen.

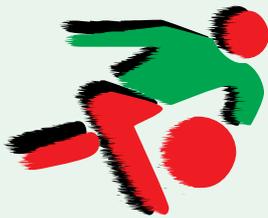
Die Redaktion wünscht Frohe Weihnachten, persönliche Gesundheit für 2015 und unserem Land eine Steigerung der ökonomischen und sozialen Intelligenz.

Nachsatz: Österreich 1 – Brasilien 2. Einsatz und Moral gut. Realisierung weniger. Wir hatten auch schon bessere Schiedsrichter.

Alles Gute!

**Unser langjähriger Präsident und
Großsponsor Fredi Zechmeister
feiert seinen 60er!**

*Der SV Pöttinger Grieskirchen
gratuliert sehr herzlich.*



**SV PÖTTINGER
GRIESKIRCHEN**



ALUCA[®]

Fahrzeugeinrichtungen aus Aluminium

Ihr Berater vor Ort: Reinhold Nußbichler 0664 / 39 46 607



**ELEKTRO
KREUZMAYR**

damit Ihnen ein **Licht aufgeht**



Linzerstraße 36 Tel.: 07248/64 161
4713 Gallspach Fax: 0810 9554 147 285
info@elektro-kurt.com Störung: 0660/811 90 62
www.elektro-kurt.com

scharschinger
light

Beleuchtungshandel

Leopold-Schindlersiedlung 24
A-4651 Stadl-Paura

MOBIL +43 664 88453771
FAX +43 7248 61887
e-mail sch.light@gmx.at

Impressum:
Eigentümer, Verleger und
Herausgeber:
SV Pöttinger Grieskirchen

Für den Inhalt verantwortlich:
Gerald Nußbichler
DTG

Bangerl Fertiggaragen Beton-Fertigaragen schützen Autos vor Diebstahl



In Österreich wurden im vergangenen Jahr 5141¹ Fahrzeuge laut Bundeskriminalamt als gestohlen gemeldet. Etwa alle 1,5 Stunden wird ein Auto, Lkw, Kleintransporter, Moped oder Motorrad entwendet. Alle 48 Minuten² sogar wird ein Einbruch in ein Kfz verübt. Vor allem ungesicherte und frei parkende Fahrzeuge sind im Visier der Diebe. Oftmals richten diese bei dem Versuch das Auto zu stehlen, oder an die Wertgegenstände im Fahrzeug zu kommen, viel Schaden an. Eine Beton-Fertigarage wirkt einbruchshemmend und schützt das Eigentum vor Diebstahl und Vandalismus.

Navigationsgeräte, Taschen, Portemonnaies, Laptops oder Smartphones – Diebe werden durch leichtfertig in einem Fahrzeug gelassene Wertgegenstände angelockt. Oft stehen auch die Fahrzeuge selber im Fokus der Täter. Ein Profi benötigt nur zehn, höchstens zwanzig Sekunden um ein Fahrzeug zu knacken und zu stehlen. „Sind die Fahrzeuge gar nicht, oder nur durch ein Carport geschützt, ist es für Einbrecher ein Leichtes, Wertgegenstände aus Fahrzeugen zu entwenden, Autos zu stehlen und zu beschädigen“, erklärt Johann Bangerl, Inhaber von Bangerl Fertiggaragen.

Die meisten Diebe lassen aber von gesicherten Fahrzeugen die Finger. „Durch die geschlossene Bauweise und einbruchshemmende Tore schützen Garagen das Auto und andere Fahrzeuge vor Diebstahl und Vandalismus. Eine Beton-Fertigarage bietet mit moderner Technik und dank massiver Bauweise Sicherheit für das Eigentum“, so Bangerl. „Und, was nicht gesehen wird, weckt auch nicht so leicht Begehrlichkeiten“, betont Bangerl weiter.

Mehr Sicherheit durch sichtbare Sicherungsmaßnahmen
Erkennbare Sicherungstechnik schreckt Täter ab. „Die Kombination aus massivem Beton, einem einbruchshemmendem Tor und einer Alarmanlage bietet zuverlässigen Schutz“, so Bangerl. Vom Standard-Modell bis hin zur XXL-Doppelgarage gibt es für alle 100 Bangerl Fertiggaragen die Möglichkeit, einbruchshemmende Tore einzubauen. In die Garagentore werden bei der Montage Antriebsschienen eingebaut, in denen die Torverriegelung automatisch beim Schließen des Tores einrastet. Diese Aufschiebsicherung ist sofort verriegelt und gegen Aufhebeln geschützt. Die unterschiedlichen Elektroinstallationen ermöglichen die ein-

fache Stromversorgung und unkomplizierte Verbindung mit einer Alarmanlage.

Vorteile einer Fertiggarage

Neben dem Sicherheitsaspekt fürs Eigentum spricht auch der Preis für den Ankauf einer Fertiggarage. Die Anschaffungskosten liegen um 40 Prozent unter den Kosten einer gemauerten Garage. „Natürlich sind auch die Kosten für eine Fertiggarage abhängig vom gewünschten Platzangebot und der Ausstattung. Das günstigste Modell gibt es ab 5950 Euro. Eine Garage mit einbruchshemmendem Tor und Antrieb gibt es ab 7950 Euro. Eine Investition, die sich schnell lohnen kann“, so Bangerl abschließend.

Bangerl Fertiggaragen

Bangerl ist mit einem Marktanteil von 45 Prozent Marktführer in Österreich bei Fertiggaragen. Das Unternehmen mit Sitz in Schlüßberg, Oberösterreich, ist Generalimporteur von Zapf, Europas größtem Hersteller von Beton-Fertigaragen, für Österreich und die Schweiz. Bangerl wurde 1997 gegründet und beschäftigt derzeit 15 Mitarbeiter.



Foto: Bangerl Fertiggaragen

Fertigaragen bieten Schutz vor Diebstahl und Vandalismus.

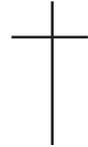
Weitere Informationen unter www.diefertigarage.at

¹ http://www.bmi.gv.at/cms/bk/_news/start.aspx?id=63785A6B68356D62516B413D&page=8&view=1

² http://www.bmi.gv.at/cms/bmi_service/start.aspx#t_download



Norbert Mayr ist von uns gegangen



Der SV Pöttinger Grieskirchen trauert um seinen verdienten Funktionär und langjährigen treuen Fan Norbert Mayr, der bis kurz vor seinem unerwarteten Ableben alle Heim- und Auswärtsspiele besuchte.

Sein Arbeitsleben verbrachte er bei der Fa. Pöttinger in Grieskirchen und seine Freizeit widmete er im besonderen Maße der Eisenbahner Musikkapelle Grieskirchen. Wir werden Norbert Mayr stets ein ehrendes Andenken bewahren.



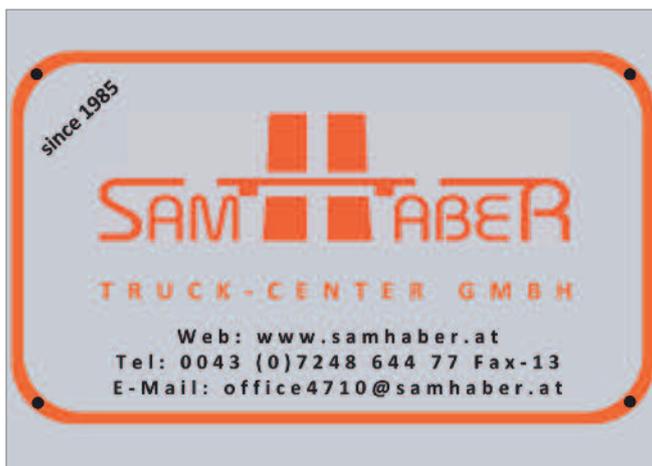
SPARKASSE 
Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

NAHVERSORGER.
FÜR UNS ZÄHLEN DIE MENSCHEN VOR ORT, FÜR
DIE WIR UNS GERNE PERSÖNLICH ZEIT NEHMEN.

Als Oberösterreichs kundenstärkste Bank mit **163 Filialen** sind wir immer in Ihrer Nähe. Die **persönliche Betreuung vor Ort** hat in der Sparkasse OÖ – auch in Zeiten von Online-Banking – oberste Priorität. Unsere Kundenbetreuer nehmen sich gerne für Sie Zeit: **Vereinbaren Sie jetzt ein Gespräch in Ihrer Sparkasse OÖ-Filiale.**



Erwin Schustereder
Kundenbetreuer
Filiale Grieskirchen, Roßmarkt 35
Tel.: 05.0100. 44540
erwin.schustereder@sparkasse-ooe.at



since 1985

SAM HABER

TRUCK-CENTER GMBH

Web: www.samhaber.at
Tel: 0043 (0)7248 644 77 Fax-13
E-Mail: office4710@samhaber.at



METALLBAU | SCHLOSSEREI

hartl

GRIESKIRCHEN www.metallbauhartl.at

Pöttinger setzt Wachstumskurs kontinuierlich fort: Erneut Rekordumsatz mit 314 Mio. Euro

Das Geschäftsjahr 2013/14 ist für Pöttinger erneut ein Spitzenjahr: Mit einem Umsatz von 314 Mio.



Euro ist dem Grieskirchner Familienbetrieb nicht nur zum vierten Mal in Folge eine Steigerung, sondern erneut ein Rekordumsatz in der mehr als 140-jährigen Unternehmensgeschichte gelungen. Die Basis für diesen Erfolg bildet die einzigartige Kombination aus Kundenorientierung, gelebten Partnerschaften auf Augenhöhe mit den Vertriebspartnern und dem großen Engagement der 1.575 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Österreich bleibt stark - Internationalisierung treibt Erfolg voran

Der Heimmarkt Österreich ist mit einem Gesamtumsatzanteil von rund 15 Prozent nach wie einer der stärksten Einzelmärkte. Die konsequente Internationalisierung ist einer der zentralen Erfolgsbausteine von Pöttinger: mit einer Exportquote von knapp 85 Prozent wird das Gewicht deutlich.

In der Landtechnik genießt das Grieskirchner Unternehmen weltweit einen ausgezeichneten Ruf als innovativer Hersteller. Im Bereich der Produkte hat Pöttinger mit seiner technischen Kompetenz Standards gesetzt. Um diesen hohen Ansprüchen gerecht zu werden, investiert der Landmaschinenhersteller verstärkt in die Ausbildung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

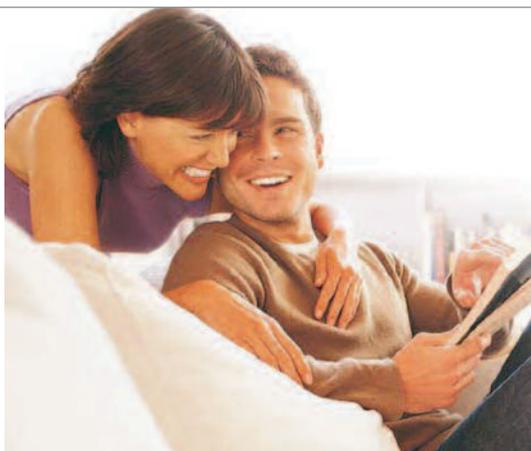
Die Lehrlinge von heute, sind die Fachkräfte von morgen.

Neben den klassischen kaufmännischen Lehrberufen wie Industriekaufmann, bietet Pöttinger auch attraktive Ausbildungsmöglichkeiten im gewerblichen Bereich und spricht so engagierte junge Menschen an. Es wird viel Wert auf Selbstständigkeit und Eigenverantwortung gelegt.

Mit dem Aus- und Umbau des Bürogebäudes in der Zentrale in Grieskirchen werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Pöttinger ist in der Region ein attraktiver Arbeitgeber und zeigt eindeutig Flagge mit seinem Slogan „In Österreich verwurzelt – in der Welt zu Hause“.



„Frau in der Technik“ hat einen hohen Stellenwert



hinke
möbeltischlerei
wohn- & küchenstudio

So macht Wohnen Freude!

GFG

 Gitterfabrik Grieskirchen
 Ing. Anton Pelz GmbH


EIN ZAUN SCHAFFT GUTE NACHBARN.

 Industriestraße 20, 22, 56
 4710 Grieskirchen
 Österreich

 +43 (0)7248 685 81-0
 business@gfg.co.at

www.gfg.co.at

 Spenglerei | Dachdeckerei | Flachdächer
EIGNER

 A-4702 Wallern, Gewerbepark Winkeln 3, Tel. 07249 / 42 938, Fax: DW 4
 Mobil: 0664 / 154 44 77 E-Mail: office@eigner-dach.at

**HELD &
FRANCKE**

Baugesellschaft m.b.H.

 A-4030 Linz, Kotzinastraße 4
 Tel +43 (0) 732 / 389 05-0

 office@h-f.at
 www.h-f.at

Doppelpack für den SVG

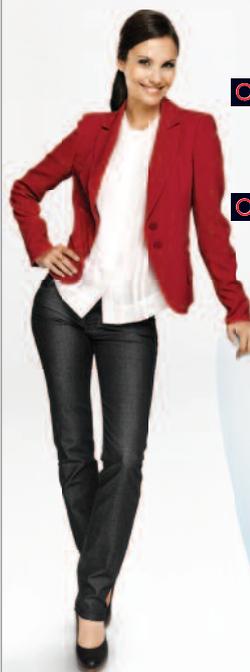
Harrison Kennedy und Florian Madlmayr wurden für ihre herausragenden Leistungen zu den Spielern der Runden 2 beziehungsweise 3 gekürt.



vlnr.: Johanna Fischbauer (VKB), Spieler der Runde 3 Florian Madlmayr, Spieler der Runde 2 Harrison Kennedy und Julia Angermayr (VKB)

Kontaktlinse? Na klar!

- ☉ neue, angenehme Materialien für höchsten Tragekomfort
- ☉ die passende Linse für jede Gelegenheit
- ☉ auch für Träger geeignet, die vor Jahren eine Kontaktlinsenunverträglichkeit hatten


 Kontaktlinsen
 kostenlos
 probetragen

Sofort und unverbindlich!

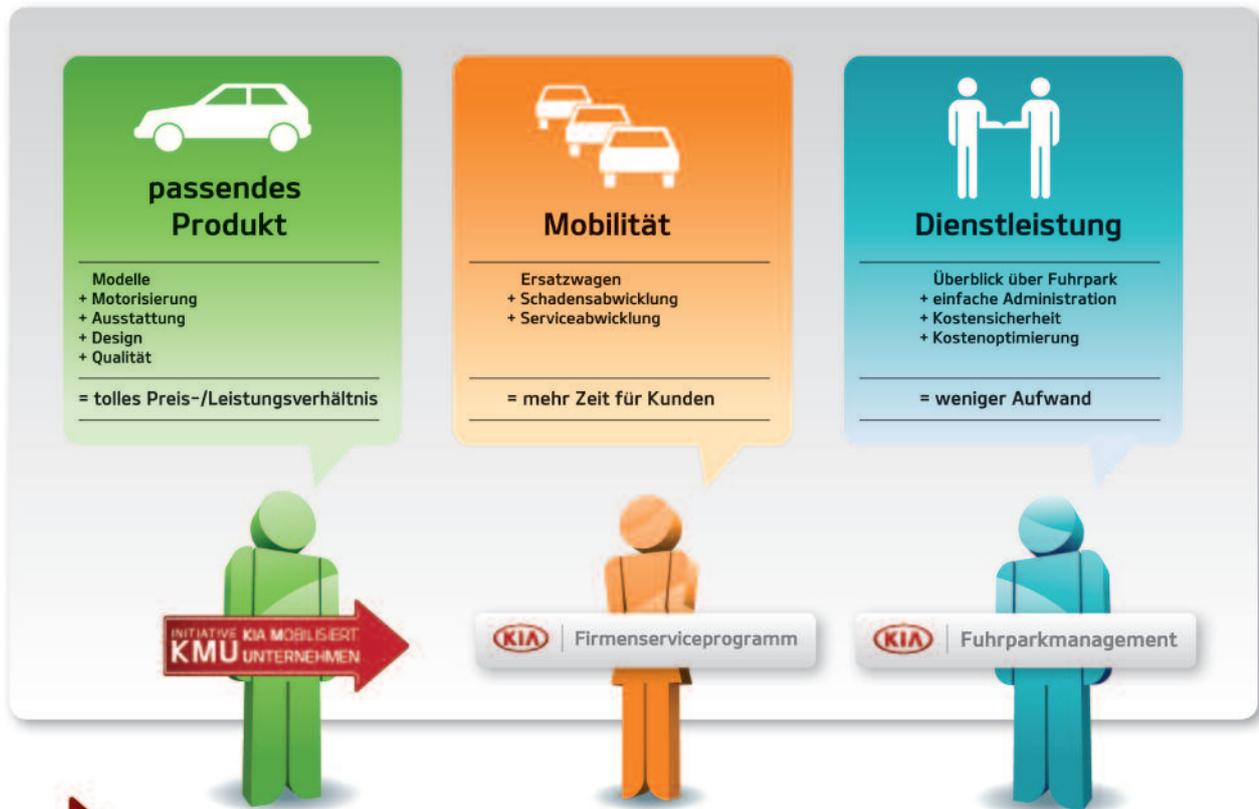
www.optiker-aigner.at

AIGNER UNITED OPTICS

DIE FACHOPTIKER-KETTE

Kia mobilisiert Unternehmen.

Wir bieten Lösungen für jede Mobilitätsanforderung und jede Firmengröße!



Kia bringt Sie flott & mit Flair zu jedem Kunden!



ab EUR 0,17/km

Fixes KMU Paket inklusive:

- + 36 Monate / 30.000km p.a.
- + Steuer
- + Versicherung
- + Service
- + Reifen inkl. Depot



The Power to Surprise

Ein Kia ist der ideale Firmenwagen für jedes Unternehmen, weil Qualität mit der Fahrt zu Ihren Kunden beginnt. Mit 7 Jahren Werksgarantie bleiben Sie immer auf der sicheren Seite.



Fuhrparkmanagement

DAXL
AUTOHAUS & ZWEIRAD

4707 Schläußberg • Hammermühle 11, Tel.: 07248/602-0
4600 Wels • Salzburger Straße 270, Tel.: 07242/633-63
4770 Andorf • Rathausstraße 2, Tel.: 07766/21 65-0
4910 Ried • Braunauer Straße 22, Tel.: 07752/805 77

CO₂-Emission: 200-94 g/km, Gesamtverbrauch: 3,6-8,4 l/100km

Symbolfoto, Satz und Druckfehler vorbehalten. Unverbindlicher nicht kartellierter Richtpreis inkl. MwSt. und Nova. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.